

Biofrontera AG, Leverkusen

Ordentliche Hauptversammlung
am Mittwoch, den 11. Juli 2018, um 10:00 Uhr
im Forum Leverkusen, Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen

Vollmacht und Weisung(en) an die Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft (sowie ggf. Anmeldung zur Hauptversammlung)

Wenn Sie nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen möchten, können Sie eine Vollmacht mit Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft, Frau Anke zur Mühlen, Leverkusen, erteilen. Auch in diesem Fall ist eine frist- und ordnungsgemäße Anmeldung des Aktionärs zur Hauptversammlung erforderlich. Die Anmeldefrist läuft am **04. Juli 2018, 24:00 Uhr (MESZ)**, ab. Der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung ist maßgebend. Füllen Sie bitte zur Erteilung einer Vollmacht mit Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft dieses Formular vollständig aus und senden das ausgefüllte Formular dann so rechtzeitig an folgende Adresse, Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse, dass der Eingang bis spätestens **10. Juli 2018, 24:00 Uhr (MESZ)**, sichergestellt ist:

Biofrontera AG
c/o AAA HV Management GmbH
Ettore-Bugatti-Straße 31
51149 Köln
Telefax: + 49 (0) 2203 20229-11
E-Mail: biofrontera2018@aaa-hv.de

Wenn Sie sich nicht separat zur Hauptversammlung anmelden, also die Anmeldung zur Hauptversammlung mit diesem Formular erfolgt, muss der Gesellschaft das ausgefüllte Formular bis zum Ablauf der Anmeldefrist (**Mittwoch, den 04. Juli 2018, 24:00 Uhr (MESZ)**, der Zeitpunkt des Eingangs ist maßgebend) schriftlich, per Telefax oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift, Telefaxnummer bzw. E-Mail-Adresse zugehen.

Angaben zum Aktionär:

Aktionärs- bzw. Eintrittskarten-Nr(n): _____

Anzahl Aktien: _____

Name / Firma: _____

Ggf. Vorname: _____

Wohnort / Sitz: _____

Ich / Wir [melde(n) mich / uns hiermit zur Hauptversammlung an]¹,

komme(n) nicht selbst zur Hauptversammlung und bevollmächtige(n) die Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft, Frau Anke zur Mühlen, Leverkusen, mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, und unter Befreiung der Beschränkungen des § 181 BGB mein/unser Stimmrecht auszuüben, **und zwar nach Maßgabe der nachfolgenden Weisungen** (siehe nachfolgend) erteile(n). Werden nachfolgend keine Weisungen erteilt, soll die Stimmrechtsvertreterin für die Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat stimmen, die im Bundesanzeiger vom 04. Juni 2018 bekannt gegeben wurden und gegen die Beschlussvorschläge der Deutsche Balaton AG stimmen, die im Bundesanzeiger vom 15. Juni 2018 bekannt gegeben wurden, und sich ansonsten der Stimme enthalten.

Ort, Datum, Unterschrift bzw. Person des Erklärenden

Bitte geben Sie uns hier Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen an (Angabe freiwillig):

_____/_____

Zur Fortsetzung der Erklärung sowie zur Erteilung von Einzelweisung(en) zu den Tagesordnungspunkten 2 - 5 und den Punkten der Ergänzung der Tagesordnung 7 - 20 siehe Seite 2 ff.

¹ Ggf Zusatz in [...]. ab "melden" streichen, wenn die Anmeldung gesondert erfolgt.

Weisungen zu den Tagesordnungspunkten 2 – 5 und nicht bekannt gemachten Beschlussvorschlägen

- Soweit nachfolgend nicht anders mitgeteilt, stimme ich für die im Bundesanzeiger am 04. Juni 2018 bekanntgemachten Vorschläge der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten 2 - 5.**
- Ich weise die Stimmrechtsvertreterin an, gegen in der Hauptversammlung unterbreitete Beschlussvorschläge zu stimmen, die nicht im Bundesanzeiger am 04. oder 15. Juni 2018 bekannt gemacht wurden (z.B. Gegenanträge, abweichende Wahlvorschläge) soweit nachfolgend unten nichts anderes angekreuzt.**

Ich erteile folgende Einzelweisungen zu den im Bundesanzeiger am 04. Juni 2018 bekanntgemachten Vorschlägen der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten 2 - 5.

EINZELWEISUNGEN ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN 2 - 5	Ja	Nein	Enthaltung
2. Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wahl von Herrn Reinhard Eyring in den Aufsichtsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die zugänglich zu machenden Anträge oder Wahlvorschläge von Aktionären zur Tagesordnung finden Sie im Internet unter: www.biofrontera.com im Bereich „Investoren / Hauptversammlung“.

Etwaigen Gegenanträgen, die ausschließlich auf eine Ablehnung von Vorschlägen der Verwaltung gerichtet sind, können Sie sich im Falle der Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreterin dadurch anschließen, dass Sie zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt die Abstimmungsweisung „Nein“ erteilen. Gegenanträge oder Wahlvorschläge, mit denen ein inhaltlich abweichender Beschluss herbeigeführt werden soll, werden auf der genannten Internetseite mit Buchstaben gekennzeichnet. Wenn Sie diese durch Buchstaben gekennzeichneten Gegenanträge oder Wahlvorschläge im Falle einer Abstimmung unterstützen wollen, kreuzen Sie bitte bei den Tagesordnungspunkten, auf die sich die Anträge oder Wahlvorschläge beziehen, „Nein“ an sowie das nachstehende, dem Buchstaben des Gegenantrags oder Wahlvorschlags und Ihrer Einzelweisung entsprechende Feld „Für den Antrag bzw. Wahlvorschlag“. Klargestellt sei, dass auch für den Fall, dass eine Weisung zu einem Gegenantrag oder Wahlvorschlag erteilt wird, eine Weisung zur Abstimmung über den entsprechenden Beschlussvorschlag der Verwaltung erteilt werden kann. Sollten die Kästchen A bis D für Gegenanträge nicht ausreichen, können Sie weitere Buchstaben handschriftlich notieren, falls Sie sich den zugehörigen Gegenanträgen oder Wahlvorschlägen anschließen wollen.

Antrag / Abweichender Wahlvorschlag	Für den Antrag bzw. Wahlvorschlag
A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum, Unterschrift bzw. Person des Erklärenden (sofern gewünscht)

Rechtliche Hinweise zur Vollmacht- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft

Erhält die Stimmrechtsvertreterin mehrere Vollmachten und/oder Weisungen auf verschiedenen Übermittlungswegen, wird die zuletzt bei der Gesellschaft eingegangene formgültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet. Lässt sich ein Zeitpunkt des Zugangs untertägig nicht feststellen, gilt der Zugang in der Reihenfolge postalisch und danach, per Telefax und danach per E-Mail als erfolgt. Bei nicht formgültig erteilten Vollmachten wird die Stimmrechtsvertreterin die Stimmen in der Hauptversammlung nicht vertreten.

Bei der Abstimmung wird sich die Stimmrechtsvertreterin der Stimme enthalten, wenn keine bzw. keine eindeutigen Weisungen vorliegen.

Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft zur Erklärung von Widersprüchen oder zur Stellung von Anträgen oder Fragen ist nicht möglich.

Die Vollmachtserteilung an die Stimmrechtsvertreterin im Vorfeld der Hauptversammlung ist nur bis **Dienstag, den 10. Juli 2018, 24:00 Uhr (MESZ)**, (der Zeitpunkt des Eingangs ist maßgebend) möglich. Wenn Sie sich nicht separat zur Hauptversammlung anmelden, muss der Gesellschaft das ausgefüllte Formular bis zum Ablauf der Anmeldefrist (**Mittwoch, den 04. Juli 2018, 24:00 Uhr (MESZ)**, der Zeitpunkt des Eingangs ist maßgebend) in Textform unter der oben angegebenen Anschrift, Telefaxnummer bzw. E-Mail-Adresse zugehen. Die Erteilung oder Änderung von Weisungen wird berücksichtigt, wenn sie der Gesellschaft bis **Dienstag, den 10. Juli 2018, 24:00 Uhr (MESZ)**, (der Zeitpunkt des Eingangs ist maßgebend) in Textform unter der oben angegebenen Anschrift, Telefaxnummer bzw. E-Mail-Adresse zugeht. Für einen Widerruf der Vollmachterteilung an die von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreterin gelten die vorstehenden Angaben zu den Möglichkeiten der Übermittlung und zu den dann einzuhaltenden Fristen entsprechend. Auch nach Erteilung einer Vollmacht an die Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft bleiben Sie zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt; die der Stimmrechtsvertreterin erteilte Vollmacht kann in Textform widerrufen werden. Erscheinen Sie oder eine von Ihnen anderweit bevollmächtigte Person in der Hauptversammlung, wird die Stimmrechtsvertreterin auch ohne einen formgerechten Widerruf von einer ihr erteilten Vollmachten keinen Gebrauch machen.

Zur Fortsetzung der Erklärung sowie zur Erteilung von Weisung(en) zu den Tagesordnungspunkten 7 - 20 siehe Seite 4

Weisungen zu den Tagesordnungspunkten 7 - 20

(Ergänzungsverlangen der Deutsche Balaton AG)

- Soweit nachfolgend nicht anders mitgeteilt, stimme ich gegen die im Bundesanzeiger am 15. Juni 2018 bekanntgemachten Vorschläge der Deutsche Balaton AG zu den Tagesordnungspunkten 7 - 20.**

Ich erteile folgende Einzelweisungen zu den im Bundesanzeiger am 15. Juni 2018 bekanntgemachten Vorschlägen der Deutsche Balaton AG zu den Tagesordnungspunkten 7 - 20.

EINZELWEISUNGEN ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN 7 - 20	Ja	Nein	Enthaltung
7. Aufhebung des Beschlusses zu TOP 6 der ordentlichen Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 (Schaffung eines Genehmigten Kapitals in Höhe von 4.000.000,00 Euro mit der Möglichkeit, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen), Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2018 und Änderung der Satzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Durchführung einer Sonderprüfung zu den Umständen der Zusammenarbeit mit dem (mittelbaren) Großaktionär Maruho Co. Ltd. und den mit diesem verbundenen Unternehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Entscheidung über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Lübbert und Schaffer sowie gegen die Maruho Deutschland GmbH und die Maruho Co. Ltd. nach § 147 Abs. 1 AktG sowie Bestellung eines Besonderen Vertreters für die Geltendmachung dieser Ansprüche nach § 147 Abs. 2 AktG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Durchführung einer Sonderprüfung zu den Umständen der Kapitalerhöhung Anfang 2018 sowie zum damit einhergehenden US-Listing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Entscheidung über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Lübbert und Schaffer, gegen das Aufsichtsratsmitglied Dr. John Borer sowie gegen die Maruho Deutschland GmbH und die Maruho Co. Ltd. nach § 147 Abs. 1 AktG sowie Bestellung eines Besonderen Vertreters für die Geltendmachung dieser Ansprüche nach § 147 Abs. 2 AktG wegen der Umstände der Kapitalerhöhung im Februar 2018 einhergehend mit dem US-Listing und der US-Aktienplatzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Entzug des Vertrauens in das Vorstandsmitglied Schaffer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Entzug des Vertrauens in das Vorstandsmitglied Prof. Dr. Lübbert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Beschlussfassung über die Missbilligung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Abwahl des Aufsichtsratsmitgliedes Dr. John Borer, Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes sowie Neuwahl eines Ersatzmitgliedes für das neugewählte Aufsichtsratsmitglied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Abwahl des Aufsichtsratsmitgliedes Dr. Ulrich Granzer, Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes sowie Neuwahl eines Ersatzmitgliedes für das neugewählte Aufsichtsratsmitglied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Abwahl des Aufsichtsratsmitgliedes Jürgen Baumann, Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes sowie Neuwahl eines Ersatzmitgliedes für das neugewählte Aufsichtsratsmitglied	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Änderung der Satzung in § 3 (Gegenstand des Unternehmens)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Änderung der Satzung in § 8 (Aktien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Änderung der Satzung in § 11 (Geschäftsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum, Unterschrift bzw. Person des Erklärenden (sofern gewünscht)